

**Öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses
am 08. November 2021**

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1.	<u>Aufgaben des Betriebsausschusses "Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz"</u>
1.1.	Deponie Konstanz-Dorfweiher; Rückbau ehemalige Biogasanlage <u>Beschluss (einstimmig):</u> 1. Die wirtschaftliche Abwicklung der Rückbaumaßnahmen erfolgt im Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. 2. Die Entleerung/Beseitigung der Gärreste aus den Fermentern sind vorrangig auszuführen. 3. Der im Ergebnis nach HGB entstehende neue Verlustvortrag des Eigenbetriebes aus den Kosten für den Rückbau der Biogasanlage wird bis zum Abbau des Verlustvortrags mit den Miet- und Pachteinnahmen für Photovoltaikanlagen, Vermietung Brückenumschlagsplatz DRK und Landpacht finanziert. 4. Nach Auflösung des Verlustvortrags werden die Miet- und Pachteinnahmen wieder in die Gebührenkalkulation einbezogen. Hinweis: Kreisrat Pschorr fragt, ob hierzu strafrechtliche Ermittlungen stattgefunden haben. Der Vorsitzende sagt zu, diesen Hinweis an das Amt für Abfallrecht- und Gewerbeaufsicht weiterzugeben.
1.2.	Deponie Konstanz-Dorfweiher; Vermietung Wertstoffhof und Umladefläche an die Entsorgungsbetriebe Konstanz <u>Beschluss (einstimmig):</u> Dem Antrag der Entsorgungsbetriebe Konstanz zur Verlängerung des Mietvertrages vom 26. März 2013 / 2. April 2013 um weitere 5 Jahre (Verlängerungsoption) bis zum 31. März 2028 wird zugestimmt.
1.3.	Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Landkreis Konstanz"; Jahresabschluss 2020 <u>Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):</u> 1. Der Jahresabschluss 2020 wird gem. Anlage 1 festgestellt. 2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

1.4.	Wirtschafts- und Finanzplan 2022 Abfallwirtschaftsbetrieb <u>Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):</u> Der Wirtschafts- und Finanzplan 2022 wird gemäß der Sitzungsvorlage beschlossen.																								
1.5.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche Auf Nachfrage des Vorsitzenden erfolgt keine Wortmeldung.																								
2.	<u>Aufgaben des Betriebsausschusses EVU "seehäsele"</u>																								
2.1.	Eigenbetrieb EVU seehäsele; Jahresabschluss 2020 <u>Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):</u> 1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs EVU seehäsele wird für das Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt festgestellt: <table data-bbox="316 869 1410 1518"> <tr> <td>Bilanzsumme:</td> <td style="text-align: right;">1.853.205,52 EUR</td> </tr> <tr> <td>Davon entfallen auf der Aktivseite auf</td> <td></td> </tr> <tr> <td>• das Anlagevermögen:</td> <td style="text-align: right;">719.199,36 EUR</td> </tr> <tr> <td>• das Umlaufvermögen:</td> <td style="text-align: right;">1.134.006,16 EUR</td> </tr> <tr> <td>Davon entfallen auf der Passivseite auf</td> <td></td> </tr> <tr> <td>• das Eigenkapital:</td> <td style="text-align: right;">582.503,42 EUR</td> </tr> <tr> <td>• Ertragszuschüsse:</td> <td style="text-align: right;">159.222,03 EUR</td> </tr> <tr> <td>• Rückstellungen:</td> <td style="text-align: right;">16.800,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>• Verbindlichkeiten:</td> <td style="text-align: right;">1.094.680,07 EUR</td> </tr> <tr> <td>Jahresverlust:</td> <td style="text-align: right;">1.137.414,03 EUR</td> </tr> <tr> <td>Summe der ERTRÄGE:</td> <td style="text-align: right;">2.565.926,27 EUR</td> </tr> <tr> <td>Summe der AUFWENDUNGEN:</td> <td style="text-align: right;">3.703.340,03 EUR</td> </tr> </table> 2. Der Jahresverlust von 1.137.414,03 EUR wird aus der Rücklage gedeckt. 3. Der Betriebsleiter wird entlastet.	Bilanzsumme:	1.853.205,52 EUR	Davon entfallen auf der Aktivseite auf		• das Anlagevermögen:	719.199,36 EUR	• das Umlaufvermögen:	1.134.006,16 EUR	Davon entfallen auf der Passivseite auf		• das Eigenkapital:	582.503,42 EUR	• Ertragszuschüsse:	159.222,03 EUR	• Rückstellungen:	16.800,00 EUR	• Verbindlichkeiten:	1.094.680,07 EUR	Jahresverlust:	1.137.414,03 EUR	Summe der ERTRÄGE:	2.565.926,27 EUR	Summe der AUFWENDUNGEN:	3.703.340,03 EUR
Bilanzsumme:	1.853.205,52 EUR																								
Davon entfallen auf der Aktivseite auf																									
• das Anlagevermögen:	719.199,36 EUR																								
• das Umlaufvermögen:	1.134.006,16 EUR																								
Davon entfallen auf der Passivseite auf																									
• das Eigenkapital:	582.503,42 EUR																								
• Ertragszuschüsse:	159.222,03 EUR																								
• Rückstellungen:	16.800,00 EUR																								
• Verbindlichkeiten:	1.094.680,07 EUR																								
Jahresverlust:	1.137.414,03 EUR																								
Summe der ERTRÄGE:	2.565.926,27 EUR																								
Summe der AUFWENDUNGEN:	3.703.340,03 EUR																								
2.2.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche Auf Nachfrage des Vorsitzenden erfolgt keine Wortmeldung.																								
3.	Neuanschaffung eines Lastkraftwagens (LKW) für den Straßenbetriebsdienst im Landkreis Konstanz; Auftragsvergabe																								

	<p><u>Beschluss (einstimmig, 1 Enthaltung):</u></p> <p>Der Auftrag zur Lieferung eines Lastkraftwagens (LKW) für die Straßenmeisterei Welschingen wird an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH zum Angebotspreis von 351.050,00 EUR vergeben.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Kreisrätin Hins bittet, in Zukunft auch alternative Antriebsformen zu berücksichtigen.</p> <p>Der Vorsitzende sichert zu, diese Anregung mitzunehmen. Allerdings ist unklar, ob dies bei Lastkraftwägen für den Räumdienst überhaupt möglich und sinnvoll wäre.</p>
4.	<p>Anpassung des Stiftungsbeitrags des Landkreises Konstanz für das „Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee“ (KOB) mit Sitz in Bavendorf</p> <p><u>Beschluss – Antrag Kreisrat Pschorr (einstimmig, 1 Enthaltung):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der jährliche Stiftungsbeitrag für das Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee soll ab dem Jahr 2022 auf 21.825 EUR erhöht werden. 2. Ab dem Jahr 2023 wird der Stiftungsbeitrag jährlich nach dem Vorbild der Landkreise Ravensburg und Bodenseekreis dynamisiert. Die Dynamisierung berechnet sich aus dem Arbeitskostenindex mit 80 % Gewichtung und dem Verbraucherpreisindex mit 20 % Gewichtung. <p>Hinweis:</p> <p>Kreisrätinnen Hins und Kaufhold, sowie Kreisrat Friedrich bitten um eine Darstellung der positiven Ergebnisse und um einen Einblick in die Projekte des Kompetenzzentrums. Diese sollten einmal pro Legislaturperiode des Kreistags erfolgen.</p> <p>Kreisrat Prof. Dr. Luick teilt mit, dass er regelmäßig Forschungsprojekte mit dem Kompetenzzentrum durchführt. Der dazugehörige jährliche Geschäftsbericht könnte dem Ausschuss bei Interesse zur Kenntnis gegeben werden.</p> <p>Der Vorsitzende sichert den Bericht pro Legislaturperiode, sowie die Weiterleitung des Geschäftsberichts an den Ausschuss im Nachgang zur Sitzung, zu.</p>
5.	<p>Robert-Gerwig-Schule in Singen, Brandschaden und energetische Sanierung; Sanierungskonzept, Sachstand und weiteres Vorgehen</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die energetischen Verbesserungen im Dachgeschoss der Robert-Gerwig-Schule sollen als zusätzliche Maßnahmen zur Sanierung des Brandschadens wie vorgeschlagen umgesetzt werden. Dem Kostenrahmen von rd. 900.000 EUR, der vorgeschlagenen Finanzierung und der beschriebenen Abwicklungsstrategie wird zugestimmt. 2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderlichen Aufträge zu vergeben, sofern eine Vorlage im zuständigen Ausschuss zu wesentlichen zeitlichen Verzögerungen in der Abwicklung führen würde.

	<p>Hinweise:</p> <p>Kreisrat Volk regt an zu vermerken, dass die Verteilung der 900.000 EUR auf die Jahre 2021 und 2022 von der Abwicklung abhängig gemacht wird. Dadurch könnten Irritationen in der Darstellung des Haushaltsplanes vermieden werden.</p>
6.	Reduzierte Auszubildendenfahrtscheine im ÖPNV/Parkraumbewirtschaftung
6.1.	<p>Einführung reduzierter Auszubildendenfahrtscheine im ÖPNV; Antrag der CDU-Fraktion</p> <p><u>Beschluss (einstimmig, 5 Enthaltungen):</u></p> <p>Vor dem Hintergrund der vom Land geplanten Einführung eines landesweit gültigen Jugendtickets 365 zum 1. September 2022 wird die praktische Umsetzung beobachtet und gegebenenfalls weitere Möglichkeiten geprüft.</p> <p>Hinweise:</p> <p>Kreisrat Schmid bittet die Verwaltung, parallel dazu bereits jetzt auf die Ausbildungsbetriebe zuzugehen, um über Möglichkeiten der finanziellen Bezuschussung eines solchen Tickets zu beraten.</p> <p>In der Beratung wird zudem immer wieder erwähnt, dass die Nutzung des ÖPNV aufgrund eines zu langen Anfahrtswegs zur Beruflichen Schule für einige Auszubildende unzumutbar sei. Es wird um eine Aufstellung gebeten, wie viele Auszubildende davon betroffen sind.</p> <p>Der Vorsitzende sichert zu, parallel zur Entwicklung des Landes ein Solidarmodell zu prüfen und mit der Handwerkskammer zu sprechen.</p> <p>Die Aufstellung bezüglich des Anfahrtsweges wird zugesichert.</p>
6.2.	<p>Parkraumbewirtschaftung an den Liegenschaften des Landkreises Konstanz; Sachstand</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p><i>Beratung siehe TOP 6.1.</i></p>
7.	<p>Vorberatung Haushalt 2022; Teilhaushalt 2.2 Schülerbeförderung und Teilhaushalt 5.5 Nahverkehr</p> <p><u>Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):</u></p> <p>Dem Entwurf des Teilhaushalts 2.2 und 5.5 für den Bereich Nahverkehr und Schülerbeförderung (Haushalt 2022) wird zugestimmt.</p>

8.	<p>Vorberatung Haushalt 2022; Teilhaushalt 1 - Investitionen im Hochbau und Planung für die Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen des Landkreises</p> <p>Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig, 1 Enthaltung):</p> <p>1. Dem Ansatz für den Bauunterhalt an den Liegenschaften des Landkreises (Schulen und Dienstgebäude) in Höhe von 4,788 Mio. EUR sowie einem Ansatz in Höhe von 315.000 EUR für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Bereich Asyl wie im Entwurf des Teilhaushaltes 1 (Haushalt 2022, Ergebnishaushalt) für den Bereich 1.12 Hochbau und Gebäudemanagement veranschlagt, wird zugestimmt.</p> <p>Diese Mittel verteilen sich wie folgt:</p> <table data-bbox="331 633 903 768"> <tr> <td>Schulen</td> <td>3,397 Mio. EUR</td> </tr> <tr> <td>Dienstgebäude</td> <td>1,391 Mio. EUR</td> </tr> <tr> <td>Asyl</td> <td>0,315 Mio. EUR</td> </tr> </table> <p>Insgesamt werden damit im Haushalt 2022 Mittel in Höhe von 5,103 Mio. EUR für den Bauunterhalt eingeplant.</p> <p>Im Bereich Schulen sind Zuwendungen in Höhe von 790.000 EUR aus dem Schulgebäudesanierungsfond des Landes und 38.000 EUR durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) veranschlagt (gesamt 828.000 EUR).</p> <p>2. Dem Ansatz für Investitionen in Baumaßnahmen im Bereich der Schulen und Dienstgebäude in Höhe von 3,36 Mio. EUR sowie für Investitionen im Bereich Asyl in Höhe von 2 Mio. EUR wie im Entwurf des Teilhaushaltes 1 (Haushalt 2022, Finanzhaushalt) für den Bereich 1.12 Hochbau und Gebäudemanagement veranschlagt, wird zugestimmt.</p>	Schulen	3,397 Mio. EUR	Dienstgebäude	1,391 Mio. EUR	Asyl	0,315 Mio. EUR
Schulen	3,397 Mio. EUR						
Dienstgebäude	1,391 Mio. EUR						
Asyl	0,315 Mio. EUR						
9.	<p>Ausbau der Gäubahn; Schreiben Bundesverkehrsministerium</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Kreisräte Storz, MdL und Dr. Geiger sprechen sich dafür aus, den politischen Druck weiterhin aufrechtzuerhalten.</p>						
10.	<p>Unterrichtung zur Mobilfunkversorgung; Antrag der FDP-Fraktion</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Mitteilung zur Kenntnis.</p>						

11.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche
11.1.	<p>Fahrplanwechsel Bodenseegürtelbahn</p> <p>Der Vorsitzende teilt mit, dass es zum Fahrplanwechsel auf der Bodenseegürtelbahn zwischen Basel und Ulm Verschlechterungen bei verschiedenen Verbindungen geben soll. Da die Infrastruktur (Ausbau und Elektrifizierung) noch nicht ausgebaut ist, verschieben sich Kreuzungspunkte, die vereinzelt dazu führen, dass Verbindungen schlechter werden. Das ist technisch bedingt und nur vorübergehend.</p> <p>Das Thema wird in der Verbandsversammlung IV BSGB am 9. Dezember 2021 beraten.</p> <p>Kreisrat Dr. Geiger regt an, sich hier auch den Vertrag zeigen zu lassen. Vertraglich vereinbarte Leistungen müssen erbracht werden.</p>
11.2.	<p>Installation von UV-C Luftentkeimungssystemen in den Regionalbussen; Sachstand zum Antrag der FDP-Fraktion</p> <p>Der Vorsitzende teilt mit, dass die L-Bank keine Förderung für solche UV-C Anlagen für Busse vorsieht. Das Verkehrsministerium selbst hat nicht geantwortet.</p> <p>Der Main – Kinzig Kreis hat noch keinen Erfahrungsbericht erstellt, da der Zeitraum seit dem Einbau noch zu kurz ist.</p> <p>Die Stadtwerke Konstanz berichten, dass der Betrieb von Fahrgästen und Busfahrern sehr störend empfunden wird, weil es zu laut ist.</p> <p>Weitere Entwicklungen werden dem Gremium wieder mitgeteilt.</p> <p>Auf Nachfrage von Kreisrat Pschorr sichert der Vorsitzende zu, bei den Stadtwerken Konstanz anzufragen, in welchen Bussen bzw. Buslinien die Filter eingebaut wurden.</p>